Nach Irrfahrt durch Höxter und Holzminden: SEK schnappt Bus-Entführer bei Pinkelstopp

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 25. März 2017 um 13:06 Uhr

Mit Messern die Öffi-Insassen bedroht

Alle einsteigen! Nach stundenlanger Irrfahrt durch Höxter und Holzminden: SEK schnappt Bus-Entführer bei Pinkelstopp

Samstag 25. März 2017 - Höxter / Holzminden (wbn). **Es war die Toilettenpause an einer Raststätte, die dem Busfahrer als Geiselofer die Gelegenheit gab sich buchstäblich zu verpissen und den Spezialkräften der Polizei den Zugriff ermöglicht hat.**

Mit dem Pinkelstopp an der Godelheimer Straße in Höxter war die mehrstündige nächtliche irrwitzige Irrfahrt eines Bus-Entführers und Geiselnemers mit einem Schlag zuende.

Fortsetzung von seite 1

Das SEK (Sondereinsatzkommando) der Polizei hat einen offenbar verwirrten 46-Jährigen nach vierstündiger Irrfahrt mit einem Linien-Kleinbus überwältigt.

Der Mann war gestern 21.15 Uhr am Busbahnhof in Höxter zugestiegen. Offenbar mit vorgehaltenem Messer zwang der 46-Jährige den Busfahrer zu der Irrfahrt durch Ostwestfalen und das angrenzende Südniedersachsen im Raum Holzminden. Der Entführer aus Höxter soll schon in der Vergangenheit mit seinem Alkohol- und Drogenkonsum aufgefallen sein.

Die Motive für die nächtliche vierstündige Albtraumfahrt liegen noch im Dunkeln. Der einzige Fahrgast hatte zuvor bei einem kurzen Halt entkommen können.